Musikschule Bergkamen: Start der neuen Gruppen „Musikalische Früherziehung“

Nach den Sommerferien sollen in Bergkamen wieder neue Kurse „Musikalische Früherziehung“ der Musikschule Bergkamen für Vorschulkinder starten. Das Unterrichtsangebot ist geeignet für Kinder ab vier Jahren.
Eingebunden in die kindliche Erlebnis- und Themenwelt werden die musikalischen Lerninhalte spielerisch vermittelt und mit allen Sinnen erfasst. Der Unterricht umfasst unter anderem den Umgang mit der Stimme, Bewegung und Tanz sowie das Musizieren mit elementaren Instrumenten. Neben der musikalischen Entwicklung tragen die vielseitigen Erfahrungen im Unterricht aber auch entscheidend zur Persönlichkeitsentwicklung der Kinder bei. Konzentration und Sozialverhalten sowie Sprachvermögen und Motorik sind Fähigkeiten, die beim Musizieren und Lernen in der Gruppe gefördert werden.

- Bei genügend Nachfrage stehen folgende Kurstermine zur Verfügung:
  Montags um 15.00 Uhr in der Preinschule in Bergkamen-Oberaden, Hermannstr. 5, Beginn: 05.09.2016, Dozentin: Frau Hamer
- Dienstags um 14.00 Uhr im Familienzentrum „Vorstadtstrolche“ in Bergkamen-Weddinghofen, Schulstr. 8 (Beginn: 06.09.2016), Dozentin: Frau Fork
- Dienstags um 14.30 Uhr im Familientreff im Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte, Pestalozzistr. 6 (Beginn: 06.09.2016), Dozentin: Frau Lahaye. Es sind noch Plätze frei. Das Entgelt beträgt monatlich 20,25 €.

Für weitere Informationen zu Kursinhalten und Anmeldungen steht die Musikschule der Stadt Bergkamen unter der Telefonnummer 02306/307730 gerne zur Verfügung.

Öffentlichkeitsfahndung: Einbrecher stiehlt Tresor und einen Touran und wird geblitzt

Unbekannte drangen in der Nacht zum 30. Mai 2016 in die Taxi-Zentrale am Schwerter Bahnhof ein. Dort erbeuteten sie einen Tresor. Mit einem Originalfahrzeugschlüssel, der im Büro lag, wurde ein Taxi VW-Touran entwendet. Mit dem Taxi wurde vermutlich der Tresor abtransportiert. Das Taxi wurde später in Dortmund entdeckt.



Die Polizei fragt: Wer kennt diesen Mann?

Unmittelbar nach der Tatbegehung ist ein Tatverdächtiger mit dem entwendeten Taxi in Schwerte-Ergste in Autobahnnähe an einer stationären Radaranlage geblitzt worden. Auf Beschluss der Staatsanwaltschaft Hagen veröffentlicht die Polizei nun das Radarfoto. Der Tatverdächtige trägt auf dem Radarfoto eine Basecap mit Dollarzeichenaufdruck und einen Vollbart.

Wer kennt die abgebildete Person? Hinweise nimmt die Polizei Schwerte unter der Telefonnummer 02304 921-3320 oder 921-0 entgegen.

Radler bringt Motorradfahrer zu Fall und flüchtet

Die Polizei sucht einen etwa 75 Jahre alten Radfahrer, der am Donnerstagvormittag auf der Werner Straße im Bereich der Einmündung Am Geistbaum (Höhe PH Automobile & Service) einen Motorradfahrer aus Holland zu Fall gebracht und anschließend geflüchtet sein soll.

Am Donnerstag laut Mitteilung der Polizei fuhren gegen 11.35 Uhr zwei Motorradfahrer aus den Niederlanden mit ihren Krädern auf der Werner Straße in Richtung Kamen. In Höhe der Einmündung Am Geistbaum bog plötzlich ein Radfahrer vom rechten Fahrbahnrand nach links in die Einmündung ab. Der vordere Motorradfahrer, ein 56 jähriger Niederländer, versuchte auszuweichen und leitete eine Gefahrenbremsung ein. Er stürzte, rutschte etwa 40 Meter über die Fahrbahn und verletzte sich leicht. Der Radfahrer setzte seine Fahrt fort und entfernte sich von der Unfallstelle.

Er wird von Zeugen wie folgt beschrieben: etwa 75 Jahre alt, groß und schlank, bekleidet mit einer grauen Jacke und einem hellen Basecap. Weiter Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Regionaler Wirtschaftsförderer zu Gast:

Zukunft gemeinsam gestalten



Landrat Makiolla und WFG-Geschäftsführer Dannebom (l.) verabredeten mit Rasmus C. Beck (r.) eine auch künftig miteinander verzahnte Wirtschaftsförderung. Foto: B. Kalle – Kreis Unna

Das Ziel ist klar: Die Region soll als Wirtschaftsstandort weiter gestärkt werden und damit konkurrenzfähig bleiben. Welche Möglichkeiten sich dabei durch Zusammenarbeit eröffnen, war Thema eines Spitzengesprächs im Kreishaus Unna.

Dazu trafen sich Rasmus C. Beck, der Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung der Metropole Ruhr (WMR), Landrat Michael Makiolla und Dr. Michael Dannebom, Chef der Wirtschaftsförderung Kreis Unna (WFG).

Die WMR koordiniert die Wirtschaftsförderung im gesamten

Ruhrgebiet. „Gerade, wenn es um das Einwerben von Fördergeldern geht, ist die WMR für uns ein starker und guter Partner“, unterstrich Landrat und WFG-Aufsichtsratsvorsitzender Makiolla.

Auch beim Knüpfen internationaler Wirtschaftskontakte könne die WFG des Kreises jederzeit auf das Know-how der überregional agierenden Wirtschaftsförderung der Metropole Ruhr zurückgreifen, ergänzte WFG-Geschäftsführer Dannebom.

Rasmus C. Beck lobte seinerseits ausdrücklich die erfolgreiche Arbeit der WFG Kreis Unna. Aus gutem Grund, denn die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten liegt aktuell bei knapp 123.000. Das sind gut 23.000 mehr als im Jahr 2005.

„So viele neue Arbeitsplätze in so kurzer Zeit zu schaffen, gelingt nur mit Engagement, Ausdauer und guten Konzepten.“ Darin waren sich Rasmus C. Beck und Landrat Michael Makiolla einig. Die beiden würdigten damit ausdrücklich die Leistung von Dr. Michael Dannebom.

Der WFG-Geschäftsführer ist seit vielen Jahren Antriebsfeder für das Gelingen des Strukturwandels und machte aus der Region nicht nur einen erstklassigen Logistikstandort für international agierende Unternehmen, sondern sichert sie auch als Heimat für produzierendes Gewerbe.

Pflege- und Wohnberatung in Bergkamen: Kostenfrei und

neutral



Pflegeberaterin Anne Kappelhoff

In Bergkamen findet die nächste Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung am Donnerstag, 18. August von 10 bis 12 Uhr statt. Die Pflegeberaterin Anne Kappelhoff ist im Rathaus, Rathausplatz 1, Raum 600 zu erreichen. Eine telefonische Kontaktaufnahme ist unter 0 23 07 / 965 218 möglich.

Bei der Beratung geht es um alle Fragen rund um das Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den Leistungen der Pflegeversicherung, zum Pflegetagebuch oder der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst. Informationen gibt es auch zu den Leistungen, die an einer Demenz erkrankten Menschen zustehen.

Auch wer einen Gesprächskreis für pflegende Angehörige, einen ambulanten Pflegedienst, eine Tages- oder Kurzzeitpflegeeinrichtung oder ein Pflegeheim sucht, bekommt Adressen und Informationen über ortsnahe Angebote. Außerdem werden Fragen zur Finanzierung dieser Hilfeangebote beantwortet. Die Beratung ist kostenlos und anbieterunabhängig.

Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, später noch Fragen hat oder einen Hausbesuch vereinbaren möchte, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen unter Tel. 0 23 07 / 28 99 060 oder 0 800 / 27 200 200 (kostenfrei).

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung).

Aktiv gegen Gewalt: Berufsbegleitende Fortbildung zu Deeskalationstrainern

Aufgrund der großen Resonanz in den letzten Jahren führen der Kreis Unna und die Kreispolizeibehörde Unna in Kooperation mit dem KreisSportBund e.V. auch 2017 eine berufsbegleitende Fortbildung zum Deeskalationstrainer durch.

Die Fortbildung richtet sich an Menschen, die beruflich oder ehrenamtlich mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen arbeiten und ihre Handlungs- und Methodenkompetenz im Umgang mit Gewalt optimieren wollen.

Vorgesehen sind insgesamt 21 Fortbildungstage. Neben Deeskalations- und Kommunikationstraining werden auch Methoden zur Stressbewältigung geübt. Die Fortbildung, die mit Unterstützung des Kreises Unna finanziert wird, erfolgt durch das Kommissariat Kriminalprävention. Die Fortbildung endet mit der Zertifizierung der Trainer am 17. November 2017 in der Ökologiestation des Kreises Unna in Bergkamen.

„Ziel ist es, eine Kultur der Konfliktlösung ohne Gewalt zu

etablieren“, unterstreicht Volker Timmerhoff vom Deeskalationsteam. Das könne gelingen, wenn alle zusammenarbeiten, die sich um Kinder und Jugendliche kümmern – ob das nun Kindergärten oder Schulen, soziale Einrichtungen oder Vereine sind oder die mit solchen Fragen befassten Jugendämter, Polizei- und Verwaltungsstellen.

Die Teilnehmer sollen nicht nur ihre eigenen Positionen zur Gewalt überprüfen und Übungen zur Gewalt-Thematisierung durchführen, sondern neben dem Kommunikationstraining auch ihre Verhaltens- und Handlungsmöglichkeiten in Stress- und Krisensituationen erweitern. Dazu wird offensives, intuitives und überlegtes Handeln in Konflikt-, Bedrohungs- und Gewaltsituationen trainiert.

Nach Abschluss der Fortbildung sollen die Teilnehmer eigenständig Trainings für Kinder und Jugendliche in Kindergärten, Schulen und anderen Einrichtungen durchführen können. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Die Anmeldung wird schriftlich bestätigt.

Wer Interesse an der Fortbildung hat, kann sich bis Freitag, 7. Oktober 2016 anmelden. Weitere Infos und das Anmeldeformular gibt es unter www.kreissportbund-unna.de. Bei konkreten Rückfragen stehen
Volker Timmerhoff von der Kriminalprävention / Opferschutz der Kreispolizeibehörde Unna unter Tel. 0 23 07 / 921 – 44 16 oder per E-Mail an Volker.Timmerhoff@polizei.nrw.de und der KreisSportBund Unna e.V. unter Tel. 0 23 03 / 12 – 13 24 zur Verfügung.

4. Bildungsmesse im Bergkamener Ratssaal

Am Mittwoch, 17. August, findet im Ratssaal (Ratstrakt) der Stadt Bergkamen, Rathausplatz 1, die vierte Messe im Rahmen der Bildungsoffensive 2016 statt. Initiatoren sind die Agentur für Arbeit Hamm und das Jobcenter Kreis Unna.



Auszubildende von Bayer informierten bei der Bildungsmesse im vergangenen Jahr im Ratssaal über Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten am Standort Bergkamen.

Die Veranstaltung bietet Arbeitsuchenden die Gelegenheit, mit regionalen Bildungsträgern in Kontakt zu treten und sich über Qualifizierungsangebote, verschiedene Bildungswege sowie Umschulungen zu informieren.

Bergkamener Lkw-Fahrer Opfer eines Raubüberfalls vor einem Aldi in Herten

Am frühen Mittwochmorgen wurde ein 37-jähriger Lkw-Fahrer aus Bergkamen in Herten Opfer eines bewaffneten Raubüberfalls.

Der Bergkamener lieferte Waren an einer Diskounter-Filiale an der Straße Auf dem Hochstück in Herten an. Nachdem er die Waren in die Lagerräume gebracht hatte, ging zurück zu seinem Lkw. Hier trat ein unbekannter maskierter Mann auf ihn zu, bedrohte ihn mit einer Schusswaffe und forderte ihn auf, die Lagerräume aufzuschließen. Im Anschluss fesselte er den Fahrer und ging in die Lagerräume.

Dort traf er auf eine 57-jährige Angestellte und bedrohte sie. Die 57-Jährige rief um Hilfe und flüchtete in die Geschäftsräume der Aldi-Filiale. Gemeinsam mit fünf weiteren Angestellten flüchtete die 57-Jährige dann in den Aufenthaltsraum, schlossen sich ein und benachrichtigten die Polizei. Als Polizeibeamte kurze Zeit später an der Filiale eintrafen, war der Täter bereits in unbekannte Richtung geflüchtet. Polizeibeamte befreiten dann den gefesselten Bergkamener. Es wurde niemand verletzt.

Nach ersten Erkenntnissen flüchtete der Täter ohne Beute. Täterbeschreibung: etwa 185 bis 190 cm groß, stabile Statur, dunkelbraune Augenfarbe, maskiert mit einer dunkelblauen Skimaske und einer blauen Wollmütze, bekleidet mit einer dunkelblauen Weste, einem dunkelblauen Pullover, einer schwarzen Stoffhose und schwarzen Lederschuhen Eine Fahndung, auch unter Einsatz eines Polizeihubschraubers, verlief ohne

Erfolg. Täterhinweise erbittet das Fachkommissariat unter Tel. 0800/2361 111.

Brückenbauarbeiten im Kreuz Dortmund/Unna

Die Straßen.NRW-Autobahnniederlassung Hamm beginnt Donnerstag (11.8.) mit umfangreichen Brückenbauarbeiten im Autobahnkreuz Dortmund/Unna. Während der gesamten Maßnahme stehen dem Verkehr in jeder Fahrtrichtung zwei eingeengte Fahrstreifen zur Verfügung. Die Arbeiten umfassen die Instandsetzung und Verstärkung des Kreuzungsbauwerkes A1/A44.

Ab Donnerstag (11.8.) müssen vorbereitende Arbeiten durchgeführt werden. Dieses geschieht in der nächsten Woche in beiden Fahrtrichtungen als eine sogenannte Inselbaustelle, der Verkehr wird nach außen gedrückt. Hier werden dann gleichzeitig zwei Verbindungen gesperrt. Gesperrt wird die Verbindung von der A1 aus Köln kommend auf die A44 nach Dortmund sowie die Verbindung aus Dortmund kommend auf die A1 in Richtung Bremen. Umleitungen erfolgen über die angrenzenden Anschlussstellen.

Die Maßnahme

Das Bauwerk wird neu abgedichtet und bekommt eine neue Fahrbahn, auch die Schutzplanken und das Geländer werden erneuert. Um circa sechs bis acht Wochen zeitlich versetzt mit den Instandsetzungsarbeiten wird die Brücke verstärkt, um weiterhin die Verkehrslasten aufnehmen zu können. Das Brückenbauwerk wird mit zusätzlicher Stahllamellen, die unter die Hauptträger geschweißt werden, verstärkt. Insgesamt werden

90 Tonnen zusätzlichen Stahl eingebaut. Für diese Verstärkungsarbeiten wird zu einem späteren Zeitpunkt die Einrichtung einer zusätzlichen Verkehrsführung auf der A1 erforderlich.

Bis Anfang November laufen die Arbeiten und werden dann für eine Winterpause unterbrochen. Im Mai kommenden Jahres wird dann an der südlichen Brückenhälfte gearbeitet. Anfang August 2017 sind die Arbeiten abgeschlossen. Die Straßen.NRW-Autobahnniederlassung Hamm investiert in dieses Bauwerk drei Millionen Euro aus Bundesmitteln.

Das Bauwerk

Das Bauwerk ist eine geschweißte Ganzstahlbrücke und besteht aus vier separaten Teilbauwerken (je Fahrtrichtung sowie zugehörige Auf- bzw. Abfahrtsbereiche). Gebaut wurde die Brücke 1970 mit einer Länge von 64,77 Metern und einer Gesamtbreite von 53,5 Metern. Insgesamt hat die Brücke eine Fläche von 3465 Quadratmetern.

Brunnenfest in Kamen – Bergkamener kommen auch mit der VKU hin und zurück

Am Freitag, 19. August, steigt in Kamen wieder das Brunnenfest. Bergkamener können, wenn sie daran teilnehmen wollen, das Auto getrost in der Garage stehen lassen. Denn die VKU setzt für den Nachtaxibus T81 von Unna nach Bergkamen einen Linienbus ein, der um 0.15 Uhr, 1.15 Uhr und 2.15 Uhr an der Haltestelle „Kamen Markt/Sesekedamm“ abfährt.



Bei dieser traditionellen Die Wiedersehensparty für Jung und Alt zum Ende der Sommerferien auf dem Marktplatz sorgen John & Don Combo – Die Black & White Show Brothers für Stimmung. Vom „Schwarz – Weißen Gesangsduell“ über das beeindruckende UNPLUGGED – Set bieten die beiden alles, aber vor allem Hits, Hits und noch einmal Hits in einem abendfüllenden Programm. Begleitet werden sie von der Black & White Show Band unter der musikalischen Leitung von Henrik Oberbossel.

Rünther Straße und Schachtstraße erhalten Fahrbahnmarkierungen

Nach den Fahrbahnerneuerungen der Rünther Straße und Schachtstraße sollen am 16. und 17. August die Fahrbahnmarkierungen aufgebracht werden. Die Sieben Meter breite Fahrbahn der Rünther Straße wird in zwei Angebotsstreifen und eine Mittelfahrbahn aufgeteilt. Zusätzlich werden Piktogramme für die zu fahrende Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h für den Angebotsstreifen der Radfahrer aufgebracht.
Die Schachtstraße erhält die ehemals aufmarkierten Stellplatzflächen zurück. Weiterhin wird dort im Einmündungsbereich zum Ostenhellweg die Radwegeführung aufmarkiert.
Die Markierungsarbeiten werden unter laufendem Kfz-Verkehr ohne Umleitungsmaßnahmen durchgeführt.